



# Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



## Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1966

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

**4. Januar**

### Filmabend

- Dem Ende entgegen (1945)
- Ungarn in Flammen (1+2 Teil)

Präses H.H. Hager sprach einleitende Worte und wünschte ein gutes neues Jahr. Er begrüßte die Neuen Mitglieder und erläuterte in einigen Punkten das neue Jahresprogramm. Wobei, wie er sagte, wir uns mehr auf das Religiöse verlegen wollen. Anwesend waren etwa 25 Mitglieder.

**22. Januar**

### Burschenball

Wieder waren die Ehemaligen und jetzigen Mitglieder des KBV zahlreich der Einladung der Vorstandschaft zum Burschenball 66 gefolgt. Unter den Klängen der Kapelle "Bergknappen - Tanzorchester" vergnügten sich Jung und Alt und verhalfen dem Abend zu einem großen Erfolg.

**8. Februar**

### Tonbild der Kath. Landjugend

Die Vorstandschaft lud die Bevölkerung im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen zu einem Tonbild in den Rittersaal ein, welche zahlreich erschienen war. Mit großem Interesse wurde das Tonbild aufgenommen und heftig diskutiert.

**8. März**

### Tonbildvorführung

Tonbildvorführung über den Kriegsgräbereinsatz der Deutschen Jugend in Italien. Vorgeführt von der CVJM Hirschau. Der Referent zeigte ein Amateurtonbild über die Erlebnisse der Hirschauer Jugend beim Kriegsgräberpflegedienst in Italien. Der interessante Vortrag wurde mit viel Beifall aufgenommen.

**22. März**

## **Filmabend**

Filmabend im Rittersaal.  
Titel: Die Brücke

**19. April**

## **Filmabend**

Filmabend im Rittersaal.  
Titel: Im Reich der Toten (Hitchcock)

**24. April**

## **Theaterabend**

### **Der Meisterlügner**

Nach reiflicher Überlegung der Vorstandschaft und der Laienspieler wurde erstmals ein Theater während des Jahres gespielt. Zur Aufführung kam der heitere Schwank in drei Akten "Der Meisterlügner". Unter der Leitung und Einstudierung von Herrn Lehrer Schieberl wurde die Aufführung ein voller Erfolg. In der Eröffnungsansprache durch H.H. Pfarrer Märkl wurden die Spieler und Herr Schieberl auf das beste gelobt für die vielen Freizeitstunden, welche dadurch geopfert werden mußten. Das Stück wurde drei mal aufgeführt: am Sonntag den 24. April Nachmittags 3 Uhr Kindervorstellung und Abends 20 Uhr für die Erwachsenen, sowie am 1. Mai 1966 abends 20 Uhr. Besuch und Beifall der Bevölkerung war sehr zufriedenstellend.

#### **Die Darsteller:**

Konrad Huber  
Eberhard Postrach  
Wolfgang Köper  
Erich Wittkowski  
Anneliese Lobenhofer  
Kretschmer Gerda  
Gerlinde Kederer  
Trösch Hildegard  
Josef Käufel

#### **Regie:**

Rudolf Schieberl

**29. Mai**

## **Einweihung der Tennisanlage am Ochenschlag**

Zur Einweihung der neuen Tennissportanlage auf den Ochenschlag wurde der Katholische Burschenverein zur Teilnahme am Einzug mit der Burschenfahne eingeladen. Die Fahnensektion, die Vorstandschaft, sowie einige Burschen leisteten der Einladung Folge.

**5. Juni**

## **Jugendtreffen auf dem Frohnberg**

Die Fahnensektion und einige Burschen nahmen am Jugendtreffen auf dem Frohnberg teil.

**6. Juni 1966**

## **Beisetzung unseres langjährigen Präses H.H. Benefiziat Heinrich Hager**

**Herr laß Ihn Ruhen in Frieden**

**9. Juni**

## **Fronleichnam**

Der kath. Burschenverein nahm sehr zahlreich an der feierlichen Prozession durch den Markt teil.

**13. September**

## **1. Versammlung nach der Sommerpause**

Vorstand Huber begrüßte unseren neuen Präses H.H. Gebhard, sowie H. Lehrer Schieberl. Präses Gebhard erläuterte das kommende Winterprogramm:

1. Alle vier Wochen ein aktuelles Referat
2. Kegelabende
3. Mitgliederreferate über Politik, Sport und Religion, sowie Diskussionsabende.
4. Film- oder Tonbildabende.
5. Preisschafkopfabend

Präses H.H. Gebhard zeigte sich sehr erfreut über unsere Laienspielgruppe. Unter anderem gab er auch Anregungen, wie z. B. Pfarrfamilienabend im Fasching, Gestaltung des Erntedankfestes. es wurde beschlossen, daß der Verein in diesem Jahr wieder den Nikolaus stellt. auch will man einen Bibelabend vorbereiten. Unter den rund 30 anwesenden Mitgliedern wurden für den ersten Referatsabend folgende Mitglieder bestimmt:

Arbeitskreis Politik: Josef Ziegler, Josef Käufl

Arbeitskreis Religion: Konrad Huber, Erich Wittkowski

Arbeitskreis Sport: Hans Kummert, Rainer Wittkowski

Für den ersten Vortragsabend wurde der 18. Oktober bestimmt

**20. September**

## **2. Versammlung im Wintersemester**

Lichtbilderabend.

Neben den 40 anwesenden Mitgliedern konnte Vorstand Konrad Huber den 1. Bürgermeister Johann Strobl, sowie die zahlreich erschienene Mädchengruppe begrüßen.

Vorstand Huber zeigte Lichtbilder:

- von der Installation von H.H. Märkl
- Beerdigung von H.H. Hager
- Bilder vom letzten Theater
- sowie Urlaubfotos des Vorstandes.

26. September

### 3. Versammlung im Wintersemester

Tonbildabend:

- Reich mir die Hand, Prinzessin (aus dem Reich der Illustrierten).

1. Vorstand Konrad Huber begann mit dem Burschengruß und begrüßte als Gäste Herrn Lehrer Schieberl, Präses H.H. Gebhard. Anschließend begann eine heiße Diskussion mit abschließenden Betrachtungen von Herr Lehrer Schieberl und Präses Gebhard.

11. Oktober

### 4. Versammlung im Wintersemester

Lichtbilderabend, 1. Teil Istanbul.

1. Vorstand Huber begrüßte die Burschen mit dem Burschengruß. Referent Peter Kral, Mimbach, zeigte ein Tonbild über Istanbul. Auch Präses H.H. Gebhard war anwesend, sowie ca. 25 Mitglieder. Als Gast kam Herr Lehrer Schieberl. der Vortrag in Verbindung mit der Türkischen Musik, ließ für eine Stunde echte türkische Stimmung aufkommen. Viel Beifall mit großer Diskussion schloss an. Der Referent wurde dazu eingeladen den 2. Teil seines Tonbildes in der nächsten Zeit vorzutragen.

???

## Abschlußbericht des Kreisjugendring-Pokalturniers

Das erste Spiel der Rückrunde wurde X:0 für Hahnbach gewertet, da Wutschdorf das Spiel absagte und freiwillig auf die Punkte verzichtete. Das nächste Spiel gegen Mimbach mußte eine Vorentscheidung bringen, denn beide Mannschaften waren Punktgleich. Außerdem brauchten wir eine Revanche für die 2:4 Niederlage im Vorspiel. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung bezwangen wir die Mimbacher mit 6:1 Toren und hatten damit unseren scheinbar gefährlichsten Gegner praktisch abgeschüttelt. das Auswärtsspiel gegen Ammerthal wurde "planmäßig" mit 8:1 gewonnen, wodurch wir ein Torverhältnis von 46:10 in 6 Spielen erreicht hatten. Inzwischen aber war uns ein neuer gefährlicher Gegner erwachsen, die KJG Hirschau. Durch einen 3:1 Sieg über Mimbach, hatte sich Hirschau auf den 2. Platz vorgearbeitet. Das Spiel begann sehr hart und nervös, so daß in der 1. Halbzeit 2 Elfmeter gegen uns verhängt wurden und wir mit 1:2 im Rückstand lagen. In der 2. Halbzeit schnürten wir die Hirschauer förmlich in ihrer Hälfte ein und konnten durch einen Bogenschuss von Konrad Kederer den so wichtigen Ausgleich erzielen. Nun brachen die Hirschauer förmlich zusammen und wir konnten innerhalb kurzer Zeit auf 4:2 erhöhen. Nun aber kam es zu einigen unschönen Szenen, die beinahe zu einer Schlägerei geführt hätten, so daß das Spiel etwa in der 70. Spielminute abgebrochen werden mußte. Durch diesen Sieg gegen Hirschau hatten wir uns als Sieger der Gruppe 1 für das Endspiel um den Fußballpokal des Kreisjugendringes qualifiziert.

Um in Form zu bleiben und unsere Kondition zu überprüfen, trugen wir einige Freundschaftsspiele aus. das 1. Spiel trugen wir gegen den "SC Monte Kaolino" Hirschau in unseren neuen Fußballdress aus. Gegen die körperlich weit überlegenen Hirschauer lieferten wir wohl unser bestes Spiel. Durch zahlreiche Torchancen hätten wir in der ersten Halbzeit leicht mit 2 oder 3 Toren in Führung gehen können, aber unser Sturm konnte sie nicht verwerten. in der 2. Spielhälfte erzielten dann die Hirschauer durch einige Blitzvorstöße drei Treffer, denen wir keinen entgegensetzen konnten.

Unser nächstes Trainingsspiel bestritten wir gegen die CAJ Sulzbach. Hier fast dasselbe Spielgeschehen wie in Hirschau: oft drückende Überlegenheit unserer Mannschaft, aber nur ein Treffer, dagegen mehrere Pfosten- und Lattenschüsse. Endstand 2:1 für CAJ Sulzbach.

Dann kam der 9. Oktober, der tag des Endspiels! unser Endspielgegner ließ Gewerkschaftsjugend Schnaittenbach, die nach einem Entscheidungsspiel gegen die KLJ Iber als Sieger der Gruppe 2 hervorging. Wie gingen sehr optimistisch in dieses Spiel, denn wir hatten die Schnaittenbacher bei mehreren Spielen beobachtet und sie spielten nicht gerade überzeugend. Aber bereits beim Einlauf stellten wir fest, daß mehrere neue Spieler in der Mannschaft waren, so daß Schnaittenbach wesentlich stärker war als in früheren Spielen. So stand es schließlich auch zum Schluß 4:0 für Schnaittenbach, was aber mit drei aktiven Spielern keine Meisterleistung war. Trotzdem wollen wir sagen, daß es ein großer Erfolg für unseren Verein war, als zweitbeste Fußballmannschaft im Landkreis hervorzutreten.

25. Oktober

## 5. Versammlung im Wintersemester

Vortragsabend der Vereinsmitglieder über aktuelles Zeitgeschehen:

Arbeitsgruppen Religion, Politik, Sport.

Vorstand Konrad Huber begrüßte etwa 30 Mitglieder, sowie unseren Präses und als Gast Herr Lehrer Schieberl. Referent für Innen- und Außenpolitik Josef Käufl berichtete sehr ausführlich über das Geschehen der letzten vier Wochen. Anschließend vervollständigte 2. Vorstand Josef Ziegler das Bild der Politik. Präses Gebhard dankte auf das herzlichste für den Eifer der Referenten, die einfach alles zusammengetragen hatten und uns ein geschlossenes Bild der letzten Zeit gaben. 1. Vorstand Konrad Huber berichtete über das religiöse Zeitgeschehen auf Pfarreiebene sowie über die Kirchenpolitik. Präses Gebhard bedankte sich begeistert und vervollständigte das Bild durch sein fachmännisches Wissen. Rainer Wittkowski und Hans Kummert berichteten über die interessanten Ereignisse im Sportgeschehen. der Abend wurde ein voller Erfolg und man bestimmte demnächst wieder solche Abende abzuhalten.

7. November

## Generalversammlung mit Neuwahlen

1. Vorstand Konrad Huber begrüßte die Mitglieder und Gäste mit dem Burschengruß. Als Gäste waren anwesend: H.H. Märkl, H.H. Gebhard, 1. Bürgermeister H. Strobl, Lehrer Schieberl und ca. 40 Mitglieder. Das Programm wurde folgendermaßen abgewickelt:

1. Gedenkminute für den verstorbenen Präses H.H. Hager, sowie Mitgliedern.
2. Kassenprüfung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Dank an den Präses, Lehrer Schieberl, den Vorstandsmitgliedern, Theaterspielern, Fußballspielern und dem Kassier.
6. Entlastung des Vorstands
7. Dankworte des Präses und Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl der Vorstandschaft, des Ausschusses und der Fahnensektion
9. ?
10. Bestimmung des Wahlleiters (Lehrer Schieberl)
11. Wahl des 1. Vorstandes: Konrad Huber
12. Wahl des 2. Vorstandes: Josef Ziegler
13. Wahl des Schriftführers: Erich Wittkowski
14. In den Ausschuß wurden gewählt: Siegert Hermann, Kummert Ludwig, Käufl Josef, Erras Franz, Wiesneth Gerhard
15. Dankeswort und Gratulation des Wahlleiters, Lehrer Schieberl.
16. Dank und Gratulation des Präses.
17. Dank und Gratulation des Pfarrers. Der Pfarrer H.H. Märkl äußerte den Wunsch, daß die Jugend mehr zusammen arbeiten sollte. Außerdem befürwortete er die Einladung aller Jugendgruppen der Pfarrei zu den Runden der Verantwortlichen. Er befürwortete Einkehrabende, Theaterabende und einen Altenabend unter Mitwirkung des Vereins. Auch lud er zu den Gemeinschaftsgottesdiensten ein und wünschte aus unserem Verein Altardiener und Lektoren. Zum Abschluß wünschte er viel Glück und Erfolg für den Verein.
18. Dankesworte des Vorstandes für die Sprecher
19. Ansprache des Bürgermeisters
20. Zur Fahnensektion wurden gewählt: Hermann Siegert (Vertreter Heinrich Weidner)  
Begleiter: Heinrich Weidner, Schmidt Hubert.
21. Zum Kassier erklärte sich Josef Käufl bereit. (Vertreter Richard Lobenhofer)

Zum Abschluß wurden noch einige Wünsche und Anträge behandelt.

### Die Neue Vorstandschaft:

- |               |                  |
|---------------|------------------|
| 1. Vorstand   | Konrad Huber     |
| 2. Vorstand   | Josef Ziegler    |
| Schriftführer | Erich Wittkowski |
| Kassier       | Josef Käufl      |

### Ausschuß:

Siegert Hermann, Kummert Ludwig, Käufl Josef, Erras Franz, Wiesneth Gerhard

**10. November**

## **Fahrt nach Neumarkt**

Die Fahnnensektion fuhr zur Heldenehrung der kath. Landjugend nach Neumarkt.

**12. November**

## **Totensonntag**

Die Mitglieder des Vereins nahmen zahlreich am Kirchenzug und der Heldenehrung mit Fahne teil. Nachmittags Fußballspiel des kath. Burschenvereins gegen die 2. Mannschaft des Hahnbacher Sportvereins. Wir gewannen 3:2.

**15. November**

## **Spielabend**

Zahlreiche Mitglieder trugen einen Preisschafkopf aus. Einige spielten Schach.

### **Die Gewinner des Preisschafkopfes:**

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Kummert Heinrich | - 1 Kasten Exportbier |
| 2. Geisler Hans     | - 1 Kasten Bier       |
| 3. Huber Konrad     | - Stange Hartwurst    |
| 4. Präses Gebhard   | - 1 Ring Stadtwurst   |
| 5. Iberer Josef     | - 1 Brotzeit          |
| 6. Neiswirth Konrad | - Trostpreis          |

**22. November**

## **Aktuelles Zeitgeschehen**

Gäste: 1. Bürgermeister Johann Strobl, 2. Bürgermeister Weiß, Präses Gebhard und Lehrer Schieberl. 2. Vorstand Josef Ziegler eröffnete die Versammlung und begrüßte die Gäste. Das erste Referat behandelte die Politik der letzten 4 Wochen und wurde von Martin Weiß vorgetragen. 2. Referat von Josef Käufl und Wolfgang Köper über Religion. 3. Referat über Sport von Gebhard Hofmann und Hans Kummert.

**4. Dezember**

## **Gemütliches Beisammensein**

**5. Dezember**

## **Nikolausdienst**

Nikolaus. Der Verein stellte 2 Gruppen im Nikolauskostüm und besuchte die Kinder. Wie jedes Jahr, fand es auch diesmal ein großes Echo der Bevölkerung.

**(4). Dezember**

## **Dekanatsjugendtagung**

Dekanatsjugendtagung im Rittersaal unter Teilnahme der Vorstandschaften aller Jugendgruppen unseres Dekanates.

**8. Dezember**

## **Wanderlehrgruppe**

Die Wanderlehrgruppe des Kreisjugendringes gastierte im vollen Rittersaal und lehrte der Jugend unserer Pfarrei in Spiel, Lied und Tanz. es war ein sehr erfolgreicher Abend.

**13. Dezember**

## **Aktuelles Zeitgeschehen**

Vorstand Konrad Huber begrüßte ca. 25 Mitglieder, sowie Präses Gebhard und Lehrer Schieberl mit dem Burschengruß.

1. Referat: Politik von Martin Weiss
2. Referat: Religion von Josef Käufel
3. Referat: Sport von Rainer Wittkowski und Konrad Kederer

Präses Gebhard dankte den Referenten und wünschte die Fortsetzung solcher Abende im neuen Jahr.

**25./26. Dezember 1966**

## **Theaterabend**

### **Das Geheimnis vom Steinkreuz**

Unter großen Beifall der Bevölkerung setzte der kath. Burschenverein seine Tradition mit diesem neuen Theaterstück fort. Einstudiert von Herr Lehrer Schieberl, geschminkt von Herr Friseur Kummert und unter Aufopferung vieler Abende führten die Spieler das Stück zu einem großen, verdienten Erfolg.

Die Darsteller:

Konrad Huber  
Wolfgang Köper  
Erich Wittkowski  
Richard Lobenhofer  
Anneliese Lobenhofer  
Gerda Kretschmer  
Hildegard Trösch  
Erika Vikar  
Franz Erras

**Regie:**

Rudolf Schieberl

**Maske:**

Ludwig Kummert